

Umwelentlastungsprogramm Berlin (UEP II)
Förderschwerpunkt 4. Bekämpfung des Klimawandels – Mini-KWK
Projektbeschreibung

1 Angaben zum/r Antragsteller/in

Name / Rechtsform _____ / _____
 Ansprechpartner/in _____
 Telefon _____ E-Mail _____
 Fördervariante: KMU oder öffentlich/gemeinnützig Einrichtung

2 Projekttitle (max. 200 Zeichen)

Mini-KWK -

Empfehlung: Nehmen Sie die Kurzbezeichnung des Unternehmens bzw. der Einrichtung als Bestandteil des Projekttitle.
 Diese sollte eindeutig sein.

3 Kurzbeschreibung mit kurzer Begründung der Maßnahme (max. 1000 Zeichen)

4 Angaben zum Objekt / Standort

4.1. Allgemeine Angaben

- Beschreibung des Unternehmens/der Einrichtung bzw. des Standorts:

- Eigentumsverhältnisse in Bezug auf das / die Gebäude:
 Im Eigentum ja nein,

Erläuterung:

Falls nein, muss nachfolgend die Zustimmung des Eigentümers zu der/den geplanten Maßnahme/n erfolgen.

 Datum Unterschrift Eigentümer (ggf. Stempel)

Tabelle 1: Angaben zu Energieträgern und Energieverbrauch der letzten drei Kalenderjahre oder Abrechnungsjahre (Bestands)

Verbraucher	Energieträger	Jahr _____ kWh/a	Jahr _____ kWh/a	Jahr _____ kWh/a
Wärme Gebäudeheizung				
Wärme Warmwasser / Produktion				

Umweltentlastungsprogramm Berlin (UEP II)
Förderschwerpunkt 4. Bekämpfung des Klimawandels – Mini-KWK
Projektbeschreibung

Strom Umfasst für öffentliche Gebäude mindestens die Anteile für Beleuchtung, elektrische Hilfsenergie für Heizung, zentrale Warmwasserbereitung und ggf. Lüftung sowie Kühlung			
---	--	--	--

Angaben zu bestehenden Wärmeversorgungsanlagen?

Baujahr: thermische Nennleistung: kW

Kurzbeschreibung:

Die Mini-KWK-Anlage soll in ein Contracting-Modell eingebunden werden?

ja nein (Hinweis: Falls ja ist eine Förderung ausgeschlossen)

Besteht eine Verpflichtung zum Austausch?

ja nein (Hinweis: Falls ja ist eine Förderung ausgeschlossen)

Falls nein Begründung:

Nur bei KMU-Förderung:

Dient die beantragte Investition vorrangig einer Produktionserweiterung?

ja nein (Hinweis: Falls ja ist eine Förderung ausgeschlossen)

Erläuterung:

Nur für öffentliche Einrichtungen:

Handelt es sich beim versorgten Objekt um ein öffentliches Gebäude nach EEG und wird mit der Anlage der Nutzungspflicht nach § 3 EEG nachgekommen?

ja nein (Hinweis: Falls ja ist eine Förderung ausgeschlossen)

Erläuterung:

Welche baulichen und genehmigungsrechtlichen Voraussetzungen für die geplante Anlage müssen geschaffen werden (z. B. Gewährleistung ausreichender Frischluftzufuhr, System zur Ableitung der Abluft, Schallschutz).

Erläuterung:

Ist ein Gasanschluss vorhanden?

ja nein, falls nein: Ist die Installation möglich? ja nein

Soll im Zuge der Maßnahme eine vorhandene Kesselanlage ausgetauscht werden?

nein ja, falls ja: Hersteller: Typ:

5 Einhaltung der Kriterien zur Förderung von Mini-KWK

An der Planung beteiligte Büros bzw. Sachverständige:

Name/Büro:

Name/Büro:

Name/Büro:

Die Berechnungen und Nachweise müssen von einem fachkundigen Büro bzw. Sachverständigen vorgenommen bzw. geprüft werden. Das ist durch Unterschrift bzw. Stempel auf den Unterlagen zu dokumentieren.

Der Projektbeschreibung sind Unterlagen beizufügen, welche die Einhaltung der nachfolgenden Kriterien nachweislich belegen (weitere Unterlagen werden bei Bedarf angefordert):

Hinweis: Das Vorhaben ist nur dann förderfähig, wenn alle Kriterien a) bis i) eingehalten und somit von Ihnen angekreuzt werden!

Zum jetzigen Zeitpunkt wird vorbehaltlich der weiteren Planung die folgende Mini-KWK-Anlage favorisiert:

Hersteller:

Typ:

- a) Die KWK-Anlage amortisiert sich innerhalb von 10 Jahren ohne Förderung. Ermittelte Amortisationszeit: (Nachweis mit **Anlage 3**)
- b) Der Leistungsbereich der förderfähigen Mini-KWK-Gesamtanlage wird auf den Bereich ab größer 20 kW_{el} bis 50 kW_{el} begrenzt. Die KWK-Anlage wird wärmegeführt betrieben, so dass sich ein Gesamtjahresnutzungsgrad von mindestens 90 % einstellt. Der elektrische Wirkungsgrad wird mindestens 20 % betragen. Die KWK-Anlage wird eine Mindestbetriebslaufzeit von 5.000 Vollbenutzungsstunden pro Jahr (VbH) erreichen. Die Anforderungen sind nachgewiesen mit **Anlage 4**. Die Berechnungen müssen durch die oben genannten Büros bzw. Sachverständige durchgeführt bzw. geprüft worden sein.

Angaben zur KWK-Anlage

Gesamtjahresnutzungsgrad:

thermische Leistung:

elektrische Leistung:

elektrischer Wirkungsgrad:

Vollbenutzungsstunden:

Deckungsgrad des Mini-BHKW in Bezug auf den Jahreswärmebedarf:

Wird die Mini-KWK-Anlage elektrisch eingebunden? ja nein

- c) Die geplante KWK-Anlage unterschreitet die aktuellen Vorgaben der TA-Luft für NO_x und CO um mindestens 50 %. Ein Staub-Emissionswert <= 10 mg/m³ wird eingehalten. Ein Prüfbericht (z. B. vom TÜV) zur Emissionsmessung im Abgas ist beigefügt (**Anlage 5**).

Umweltentlastungsprogramm Berlin (UEP II)
Förderschwerpunkt 4. Bekämpfung des Klimawandels – Mini-KWK
Projektbeschreibung

- d) Die Primärenergieeinsparung beträgt mindestens 20 % gemäß EU Richtlinie 2004/8/EG (Anhang III). Ein entsprechender Nachweis ist beigefügt (**Anlage 6**).
- e) Im Zusammenhang mit der Installation einer neuen Mini-KWK-Anlage erfolgt eine Optimierung der Heizungsanlage und der Warmwasserbereitung.
- f) Die KWK-Anlage liegt außerhalb von Gebieten, die überwiegend aus KWK-Anlagen fernversorgt werden. Dazu liegt eine Bestätigung des örtlichen Versorgers bei (**Anlage 7**).
- g) Die Nutzung ist über einen Zeitraum von mindestens 7 Jahren gewährleistet. Beigefügt sind Mietvertrag bzw. Prachtvertrag oder der Eigentumsnachweis (zum Beispiel Grundbuchauszug) (**Anlage 8**)
- h) Für die Überwachung und Optimierung der haustechnischen Anlagen zur Wärme- und Stromversorgung (Monitoring der Wärme-, Stromerzeuger und der Verbraucherseite) über einen Zeitraum von 7 Jahren werden entsprechende Erfassungsgeräte mit automatischer Speicherung und der Möglichkeit der digitalen Weiterverarbeitung installiert (Verbrauchs-, Zustandserfassung, Temperatur- & Durchflusswerte). Diese Daten werden auf Verlangen der Bewilligungsstelle oder deren Beauftragten in geeigneter Form zur Verfügung zu stellen. Für die Wartung und Fernüberwachung der Anlagentechnik werden entsprechende Dienstleistungsverträge abgeschlossen.
- i) Für die KWK-Anlage wird ein Wartungsvertrag abgeschlossen.

6 Angaben zur Bestimmung der Primärenergieeinsparung

Bestand	Ist-Kessel	Neu *)	BHKW + Kessel
Brennstoff:		Brennstoff:	
Brennstoffbedarf:		Brennstoffbedarf:	
Kessel (Hi)	KWh/a	Kessel (Hi) BHKW (Hi)	KWh/a KWh/a
erzeugte Strommenge	0 KWh/a	erzeugte Strommenge	KWh/a

*) Die Angaben müssen mit der Auslegungsberechnung (Anlage 5) übereinstimmen bzw. daraus entnommen werden.

7 Besondere Aspekte des Projekts
(z. B. Einsatz regenerativer Energieträger, Öffentlichkeitsarbeit, Innovation, ...)

8 Risiken / Erfolgsaussichten
(z. B. technischer Entwicklungsstand, Genehmigungen, Finanzierung, Umsetzungszeitraum, ...)

9 Zeitplan, geplante Ausgaben und Finanzierung
(siehe Antrag und beigefügte Exceldatei)

Zeitplan:

Die Umsetzung der Maßnahme ist innerhalb eines Jahres möglich. ja nein
Geplanter Realisierungszeitraum von _____ bis _____
(Projektende max. 30.09.2014).

Ausgaben und Finanzierung:

Eine detaillierte Kostenschätzung und ein darauf basierender Ausgaben- und Finanzierungsplan zu den Investitionskosten gemäß dem auf der UEPII-Website bereitgestellten Tool (Exceldatei) sind beigefügt (**Anlage 9**).

Werden bzw. wurden für denselben Standort für den gleichen Investitionszeitraum weitere Baumaßnahmen geplant (z. B. Anbau, Erweiterung, Sanierung). Sollen hierfür Mittel aus anderen Förderprogrammen in Anspruch genommen werden?

nein

ja und zwar die Förderprogramme:

- 1.
- 2.
- 3.

10 Buchhaltung

Angaben zu den genutzten Buchführungs- und Zahlungssystemen:

Art:

Ggf. zusätzliche Erläuterung bei Angabe „Sonstige“:

Angaben zum Umgang mit Originalunterlagen sowie zu genutzten Dokumentenmanagement- bzw. Dokumentenarchivierungssystemen:

Umweltentlastungsprogramm Berlin (UEP II)
Förderschwerpunkt 4. Bekämpfung des Klimawandels – Mini-KWK
Projektbeschreibung

11 Checkliste: Zum Projekt einzureichende Unterlagen

Nr.	Anlage	Bemerkung	Check B.&S.U. Dat. / Kürzel
1	Antragsformular inkl. Anlagen		
2	Lageplan		
3	Nachweis zur Amortisation in Bezug auf Pkt. 5 a) der Projektbeschreibung		
4	Auslegungsberechnungen sowie Nachweise zur Mini-KWK-Anlage in Bezug auf Pkt. 5 b) der Projektbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> - den Leistungsbereich (> 20 und <= 50 kW_{el}) - den Gesamtjahresnutzungsgrad von mindestens 90% - den elektrischen Wirkungsgrad von mindestens 20% - die Mindestbetriebslaufzeit von 5.000 Vollbenutzungsstunden - Auslegungsberechnung inkl. Diagramm zur Darstellung der Deckung des Jahreswärmebedarfs durch die geplante Anlage Berechnungen fachlich geprüft bzw. vorgenommen durch fachkundige Büros bzw. Sachverständige (Unterschrift)		
5	Prüfbericht zur Emissionsmessung in Bezug auf Pkt. 5 c) der Projektbeschreibung		
6	Nachweis zur Primärenergieeinsparung in Bezug auf Pkt. 5 d) der Projektbeschreibung		
7	Nachweis zur Fernwärmeversorgung KWK in Bezug auf Pkt. 5 f) der Projektbeschreibung		
8	Gewährleistung der Nutzung über einen Zeitraum von mindestens 7 Jahren in Bezug auf Pkt. 5 g) der Projektbeschreibung		
9	Kostenschätzung und Ausgaben- Finanzierungsplan (B.&S.U. Tool)		
10	Elektronische Unterlagen entsprechen den Anlagen, mindestens - Vorliegendes Dokument als Worddatei und - Nr. 9 Kostenschätzung als Exceldatei.		
11			

12 Unterschriften

Wichtige Hinweise:

Die Projektbeschreibung muss vollständig ausgefüllt sein. Bei fehlenden oder unzureichenden Angaben sowie Anlagen kann die Vollständigkeit nicht festgestellt werden. Erst mit Feststellung der Vollständigkeit der Antragsunterlagen wird bis zur Entscheidung über die Förderung (Bewilligung) ein entsprechendes Budget reserviert.

Prüffeld B.&S.U. mbH

Papierform

Vollständigkeit gegeben am: _____

Digitale Unterlagen

Vollständigkeit gegeben am: _____

Datum / Stempel / Kürzel

 Datum Unterschrift / ggf. Stempel

Die Unterlage wurde erstellt unter Mitwirkung von:

 Datum Unterschrift / ggf. Stempel